Der Deutsche Wirtschaftsbrief

Notfallbargeld

Notfall-Bargeld: Verschiedene Anbieter helfen

Notfall-Bargeld ist eine Option für Sie, wenn Sie etwa wegen Verlustes oder Sperrung einer Kreditkarte kein Bargeld mehr bei Banken abheben können, allerdings noch immer auf Bargeld angewiesen sind. So benennen wir Ihnen unterschiedliche Adressen, die sogenanntes Notfall-Bargeld anbieten.

Einige Banken bieten eine Kombination aus Bargeld und einer Notfallkarte an. Andere bieten lediglich eine Ersatzkarte, um damit noch zahlen zu können.

Unterschiedliche Anbieter

Unterschiedliche Anbieter sind:

- Die DKB, die ab 700 Euro Geldeingang pro Monat eine Notfallkarte und Notfallbargeld auch bei Sperrung der fehlenden Visa-Karte zu erhalten
- Die Comdirect bietet innerhalb von 24 Stunden Geld über Visa an. Sie müssen dann noch mit Kosten von 49,90 Euro rechnen.
- Die Consorsbank wiederum bietet gleichfalls Notfallbargeld an. Dies ist indes nur für Kundinnen und Kunden zu nutzen, die eine goldene Visa-Card haben.
- Die Barclaycard wird innerhalb kurzer Zeit eine Notfall-Ersatzkarte zur Verfügung stellen und bietet damit den Zugang bis zu 500 Euro am Tag an.
- Schließlich können sie über Cash26 bei der N26-App Notfallbargeld beziehen. Sie können dies über Ihr N26-Konto einstellen, indem Sie dort einen digitalen Barcode beziehen. Dieser Code dient vor Ort als Zahlungsmittel.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Janne Kipp, Chefredaktion

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!

